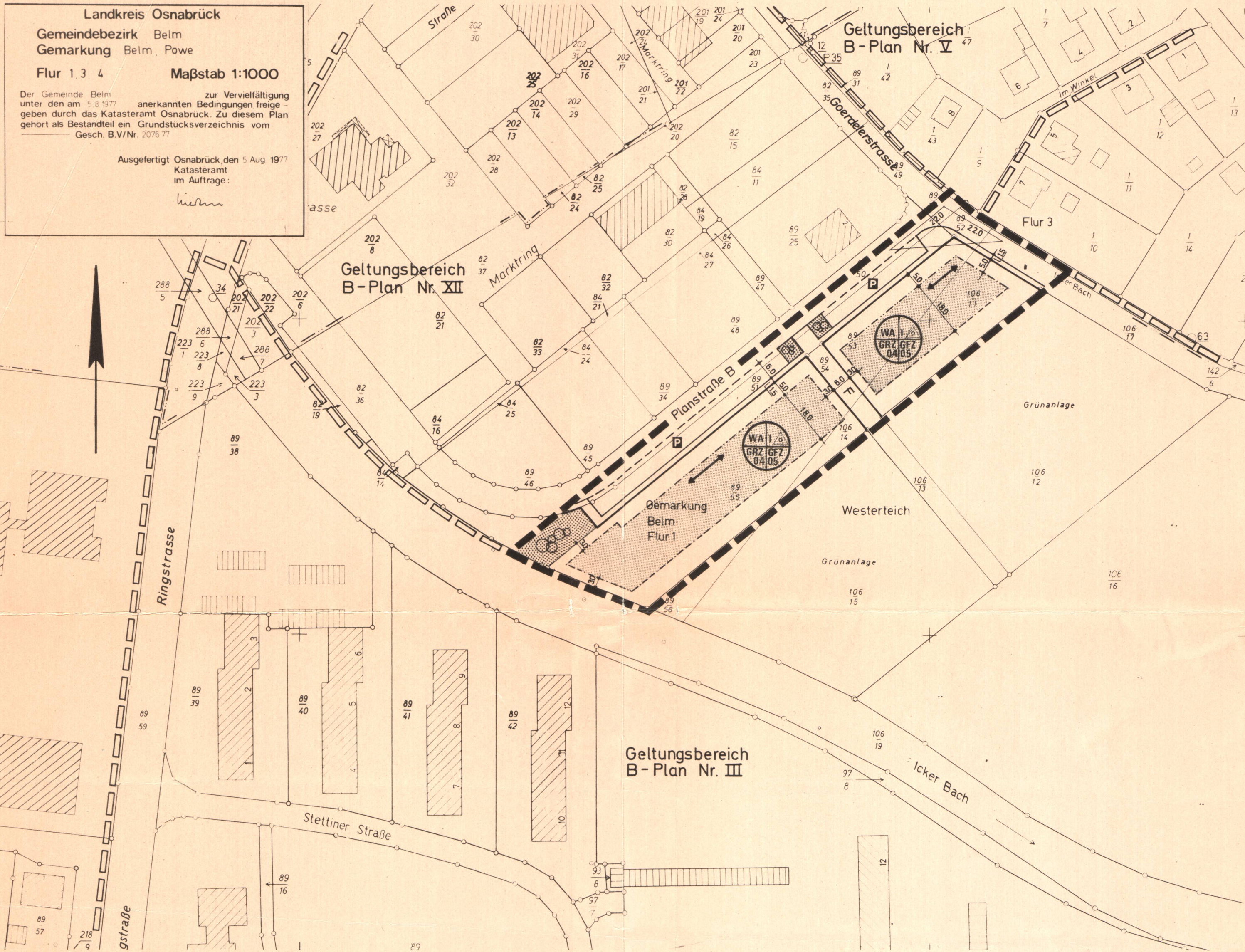


GEMEINDE BELM

BEBAUUNGSPLAN NR. XXIII

„HINTER DEM RATHAUS“



M. 1:1000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDSANGABEN

- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal
 - Höhenlinie mit Höhenangabe über NN
 - Wohngebäude mit Hausnummer
 - Wirtschaftsgebäude, Garagen
- Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18 702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I Zahl der Vollgeschosse (Hochstgrenze)
 - GRZ Grundflächenzahl
 - GFZ Geschosflächenzahl
 - nur Einzel- und Doppelhäuser
 - Baulinie
 - Baugrenze
- Stellung baulicher Anlagen längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleich Firstrichtung

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkfläche
- F Fußweg
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Sichtdreieck mit Höhenbeschränkung auf 0,80 m über fertiger Straße für Bepflanzungen und Einzaunungen

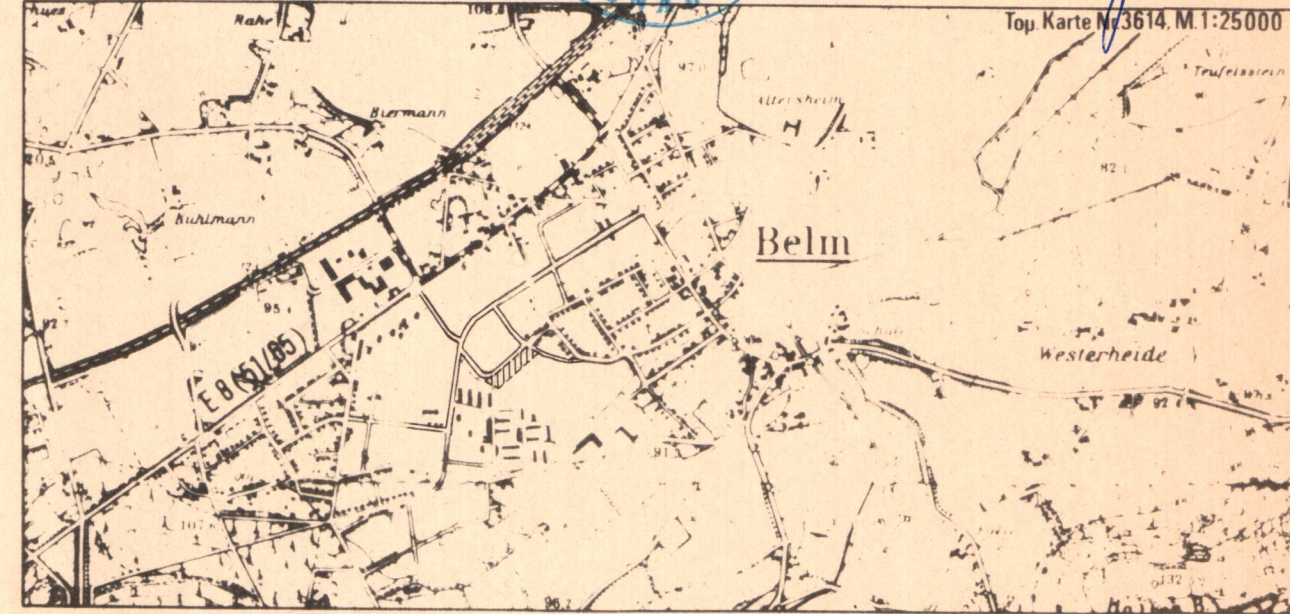
SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. XXIII
- Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der anschließenden Bebauungspläne
- öffentliche Grünfläche mit Pflanzgebot gem. §9(25a) BBauG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Unter Berücksichtigung der Festsetzung zur Stellung baulicher Anlagen können Winkelhäuser erstellt werden.
 - Die Dachausbildung muß als Walmdach mit einer Dachneigung von 28° - 35° erfolgen, Dachaufbauten sind nicht zulässig.
- Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.8.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
- Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 30. Oktober 1978
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Bunp



BEBAUUNGSPLAN NR. XXIII

„HINTER DEM RATHAUS“

MASSTAB 1:1000

GEMEINDE BELM

Der Rat der Gemeinde Belm hat am 9. März 1977 gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist am 20. April 1977 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Belm, den 4. Juli 1978
Bürgermeister
Gemeinde Osnabrück
Gemeindedirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfes
Osnabrück, den 3. Juli 1978
Feldkamp Lubenow
INGENIEURPLANUNG
Köllegrünwall 1a
Tel. (051) 27999
4500

Genehmigung des Regierungspräsidenten
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 23. JAN. 1979 Az. 2143-21102- mit/ohne Auflagen genehmigt worden. 59008
Osnabrück, den 23. JAN. 1979
Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrage:
Regier.

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2a(6) BBauG über die Dauer eines Monats vom 2. Mai 1978 bis 2. Juni 1978 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 24. April 1978 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Belm, den 4. Juli 1978
Gemeinde Osnabrück
Gemeindedirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 15.2.79 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Dieser Bebauungsplan ist mit Wirkung vom 15.2.79 rechtsverbindlich geworden. Gleichzeitig treten die Bebauungspläne Nr. III vom 10.11.1964 und Nr. XII vom 16.5.1977 außer Kraft, soweit sie den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betreffen.
Belm, den 22. NOV. 1980
Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A.